

Was ist neu in OpenText™ Gupta TD Mobile 2.1

One team, one IDE, one source - all mobile devices

Die Entwicklung nativer mobiler Workforce-Apps benötigt hochspezialisierte und teure Entwickler für Android und iOS. OpenText Gupta TD Mobile bietet eine integrierte Entwicklungsumgebung für high-level Codierung und no-coding Datenzugriffe, um extrem schnell native mobile Workforce-Apps zu erstellen, die auf allen mobilen Geräten laufen, unabhängig von Bildschirmgröße und -auflösung, unabhängig von der Sprache und unabhängig vom mobilen Betriebssystem und Version. Das alles zu einem kleinen Teil der Kosten, die für native Entwicklung anfallen würden.

Editierbares Tabellen-Control zur einfachen Bearbeitung von Daten

App-Anwender können jetzt Daten in Tabellen direkt in einer Zelle der Tabelle editieren, ohne zu einem gesonderten Editierscreen zu wechseln. Mit dem neuen Tabellen-Control können jetzt neue Datenzeilen eingefügt, bestehende Daten geändert und vorhandene Datenzeilen gelöscht werden. Tabellenzellen können dazu Datenfelder, ein Flipswitch oder eine Combobox enthalten. Für Entwickler ist es einfach, die Löschen-, Einfügen- und Ändernfunktionalität zu implementieren. Dazu können TD Mobile no-coding Datenoperationen oder selbstgeschriebener Backend-Code verwendet werden.

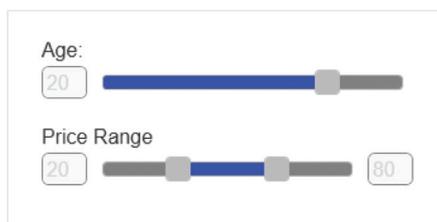
	Company ↕	City ↕	Country ↕
⊗	Clothing Connoisseurs	San Francisco	USA
⊗	Maui Mu-Mus	Honolulu	USA
⊗	Fashion Outlet	Washington	USA

NEUE FEATURES

- *Datensilos integrieren und REST Services verwenden, um beliebige Softwareservices aufzurufen.*
- *Schneller von der Idee zur Realität. Höhere Entwicklerproduktivität und automatische Konfiguration für Test- und Produktionsinstallationen.*
- *Weiter verbesserte hochproduktive UX: Editieren von Tabellenzellen und neue UX-Controls erhöhen die Produktivität mobiler Workforce-Apps.*
- *Viele andere Erweiterungen, die die Entwicklerproduktivität erhöhen und neue API Calls für noch bessere Apps.*

Neues Slider- und Range-Slider-Control

Das neue Slider-Control ist eine benutzerfreundliche Darstellung, um einen Wert in einem Bereich auszuwählen. Zum Beispiel den maximal Preis für ein ausgewähltes Automodell zu setzen. Das Slider-Control hat auch eine Option, um es in ein Range-Slider-Control zu verwandeln, mit dem Anwender einen unteren und einen oberen Wert auswählen können. Zum Beispiel einen Filter, mit dem Anwender einen Preisbereich für ein Auto festlegen können. Die Maximum- und Minimum-Werte des Controls können in den Controleigenschaften gesetzt werden. Für Range-Slider-Controls kann eine obere und untere Bindung gesetzt werden, um einfachen Zugriff auf die ausgewählten Werte zu bekommen.



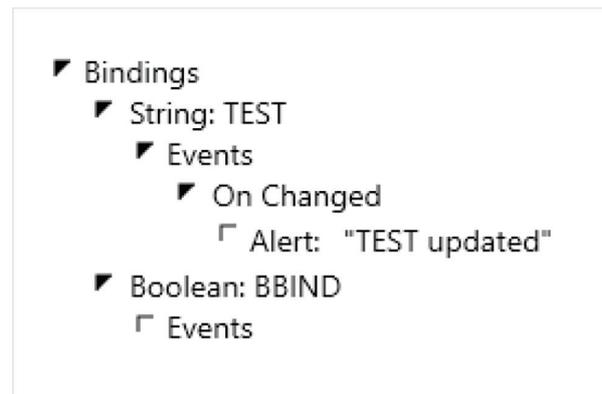
Bedingte Datenformatierungen

Zeigen Sie Daten in unterschiedlichen Farben an, abhängig von den Datenwerten selber. Zum Beispiel zeigen Sie bezahlte Rech-

nungsbeträge in Grün, noch nicht bezahlte in Gelb und verspätete Beträge in Rot und so weiter. Der neue Farbmappings-Editor ermöglicht Entwicklern mehrere Farben auszuwählen und die Logik zur Auswahl der Farben zu hinterlegen, die zur Laufzeit zur Farbauswahl verwendet wird.

Neue Bindungs-Ereignisse

Mit Bindungs-Ereignissen können Entwickler Client-Code hinzufügen, der ausgeführt wird, wenn der Wert einer Bindung sich ändert. Das kann benutzt werden, um Werte neu zu berechnen oder um Operationen ausführen zu lassen, wenn sich Daten verändert haben.



Color Mappings Editor ✕

Bind Field
The field value to test against for each color mapping

AccountStatus

Mappings

Add Remove

'{0}' == 'Late'	Red
'{0}' == 'Paid'	Green
'{0}' == 'Pending'	Blue

Expression

JavaScript expression format string, which when true will apply the selected color to the text. Any instance of {0} will be replaced with the field value. Examples: {0} > 5, '{0}' == 'Failed', {0} != 10

'{0}' == 'Late'

Color

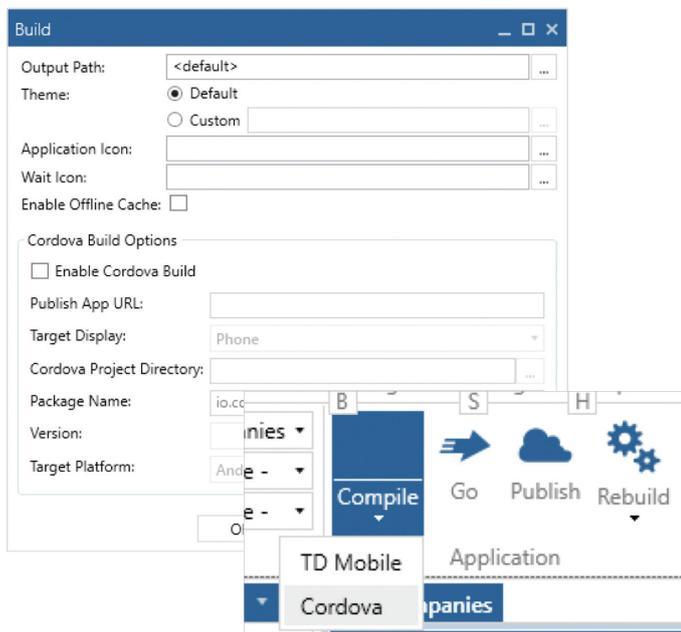
Cancel
Save

Neue Seiten-Ereignisse

Mit TD Mobile 2.1 bekommen Sie zwei neue Seiten-Ereignisse, mit denen auf Änderungen im Netzwerkstatus und auf Änderung des Hoch- oder Querformat Status reagiert werden kann. `OnlineStatusChange` wird ausgelöst, wenn sich der Online/Offline Status geändert hat. `OrientationChange` wird ausgelöst, wenn sich die Orientierung des Gerätes ändert.

Einfache native Kompilierung

Das Kompilieren von TD Mobile Anwendungen in native Anwendungen geht jetzt viel einfacher und schneller. Mit TD Mobile 2.1 müssen Entwickler nicht mehr die IDE verlassen, um den nativen Kompilierprozess zu starten. Neue Einstellungen in den Build-Einstellungen ermöglichen Entwicklern, die mobile App zu konfigurieren. Eine neue Kompileroption im Project Ribbon startet die Kompilation in eine native Anwendung.



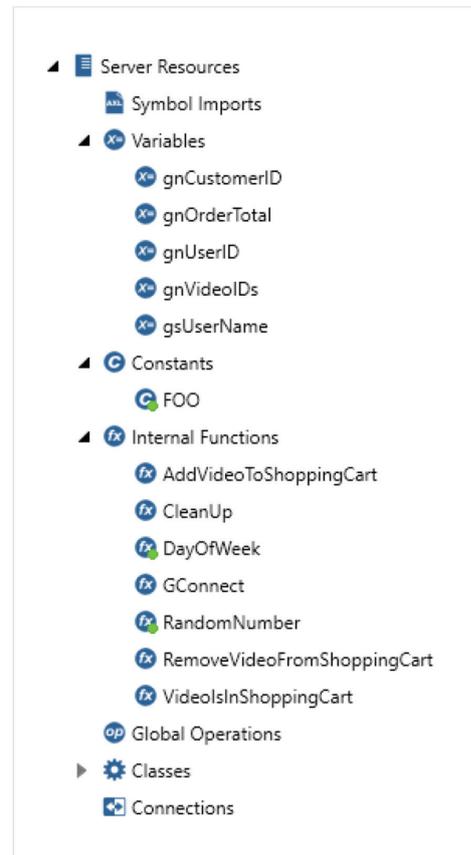
Einfache Konfiguration von Test- und Produktionsumgebungen

Neue Backend-Konfigurationsoptionen ermöglichen Entwicklern Konfigurationsdateien anzulegen und Einstellungen daraus zur Laufzeit der Anwendung auszulesen. Mit den neuen Konfigurationsoptionen können Datenbank-Connection-Strings definiert werden, die unterschiedlich in Test- und Produktivsystemen sind,

um einfach aus Test in Produktion zu wechseln, ohne Änderungen an der Anwendung vorzunehmen. Zusätzlich können beliebige andere Konfigurationsvariablen in der Konfigurationsdatei definiert und ausgelesen werden.

Visueller Indikator für Objekte aus Bibliotheken

Der TD Mobile 2.1 Objektbaum zeigt jetzt Objekte, die über eine Bibliothek eingebunden wurden mit einem runden grünen Punkt an.



Neue Web APIs

Neue APIs können dazu verwendet werden, um die IP-Adresse des aktuellen Anwenders abzufragen und die Basis-URL der Anwendung abzufragen, um Ressourcenlinks zu erzeugen. Andere neue Funktionen ermöglichen das Auslesen der Datenbank-Connection-Strings und benutzerdefinierten Variablen aus der Konfigurationsdatei.